

Prof. Dr. Jürgen Zöllner

Berliner Senator für Bildung, Wissenschaft und Forschung

Sehr geehrter Herr Vorsitzender
 Sehr geehrter Herr Dr. Zick,
 liebe Gäste,

im Namen des Senats von Berlin hei-
 ße ich Sie in unserer Stadt herzlich
 willkommen und wünsche Ihnen zu
 der gemeinsam mit der Universitäts-
 bibliothek der Technischen Universität
 veranstalteten 31. Tagung der Arbeits-
 gemeinschaft der Spezialbibliotheken
 / Sektion 5 im Deutschen Bibliotheks-
 verband viele neue Erkenntnisse für
 Ihre künftige Arbeit und anregende
 Begegnungen.

Wissen muss fachgerecht dokumen-
 tiert und kommuniziert werden. Eine
 exzellente Forschung und Lehre, Wis-
 sensbildung überhaupt, ist ohne das

Eröffnung der Firmenausstellung

**Ab 12.45 Uhr
 im Lichthof**

Sammeln, das qualifizierte Aufberei-
 ten und Vermitteln von Informationen
 nicht vorstellbar. Eine Vielzahl von
 fachlich spezialisierten Bibliotheken
 bilden eine maßgebende Grundlage
 dafür, dass ein professionell aufberei-
 teter Überblick über das insgesamt zur
 Verfügung stehende, zum Teil sehr
 spezielle Fachwissen besteht und für
 die Zukunft gesichert wird.

Die Bedeutung elektronischer Medien,
 die fortschreitende Entwicklung digi-
 taler Bibliotheken und virtueller Netze
 wird dabei in der gesamten Biblio-
 thekslandschaft zu gravierenden Ver-

änderungen führen. Gleichzeitig wer-
 den aber die realen Bibliotheken nach
 wie vor ihren hohen Stellenwert be-
 wahren, da auch in Zukunft umfang-
 reiche, anspruchsvolle Sachverhalte
 besser durch Bücher vermittelbar sind.
 Dies stellt auch die Spezialbibliotheken
 bei dem enormen Zuwachs an
 Literatur sowie einem zunehmenden
 Wettbewerb mit anderen Anbietern
 vor einschneidende, fundamentale
 Herausforderungen.

Das Thema „Kooperation versus Ei-
 genprofil“, unter das Sie diese Tagung
 gestellt haben, zeigt deutlich, in wel-
 chem Spannungsverhältnis sich Biblio-
 theken, insbesondere Bibliotheken mit
 speziellen Fachgebieten, in einer mehr
 und mehr vernetzten Wissenschafts-
 landschaft und einer ansteigenden
 Konkurrenzsituation befinden.

Um den heutigen und künftigen An-
 forderungen von potentiellen Nutzern
 gerecht zu werden, bedingt diese
 Wettbewerbssituation einerseits das
 verstärkte Kooperieren mit geeigne-
 ten Partnern, ohne aber andererseits
 die eigene Identität bzw. Profilbildung
 als fachlich anerkannte Einrichtung zu
 verlieren.

Diesen Anforderungen kommt für
 den gesamten Wissenschaftsbereich
 eine stetig wachsende Bedeutung zu.
 Ich verweise um hier ein Beispiel zu
 nennen auf die Bemühungen unseres
 Landes zur Förderung der Spitzen-
 forschung und zur Verbesserung der
 Lehrqualität. Um dabei erfolgreich zu
 sein, sind wir auf exzellente Fachbi-
 bliotheken dringend angewiesen.

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen
 nochmals ein gutes Gelingen für die
 anstehende Tagung und einen an-



genehmen Aufenthalt in Berlin. Ich
 würde mich sehr freuen, wenn Sie
 trotz des ehrgeizigen Veranstaltungs-
 programms Zeit und Muße für die
 geplanten Fachbesichtigungen der
 in Berlin beheimateten Bibliotheken
 sowie für das attraktive Rahmenpro-
 gramm finden.

Prof. Dr. E. Jürgen Zöllner
 Senator für Bildung, Wissenschaft
 und Forschung

Inhalt

Firmenpräsentation	2
GBDL-Mitgliederversammlung Deutschland liest.	2
Treffpunkt Bibliothek	3
Heute Beiratswahlen	3



Firmenpräsentationen Mittwoch, 26.09.2007...

Ab 12.45 Uhr Lichthof	Eröffnung der Firmenausstellung
Mi 26.09.2007 14.00 - 15.30 Hörsaal 1035	Session 9 Firmenpräsentation I
Moderation	Günther Macht
14.00-14.30	Thomson
14.30-15.00	EBSCO
15.00-15.30	Knovel - Ebrary - E-Book Plattformen
15.30-16.00	KTS Informations-Systeme GmbH
Mi 26.09.2007 16.00 - 17.30 Uhr Hörsaal 1035	Session 12 Firmenpräsentationen II
Moderation	Günther Macht
16.00-16.30	Scopus
16.30-17.00	EXLibris
17.00-17.30	Swets Information Services GmbH

... und Donnerstag, 27.09.2007

Moderation	Günther Macht
10.30-11.00	FIZ Karlsruhe: Produktpräsentation
11.00-11.30	Springer Verlag: eBook Collection auf SpringerLink, Frau Nadja Madani



Für Bibliotheken,
die mit allegro-C
arbeiten: seit 27
Jahren im Einsatz!

Extras:

Web-Hosting für Bibliotheken, die keine Zeit, Personal und KnowHow für die Präsentation ihres Kataloges im Internet haben. Mit Z39.50-Server
Das allegronetCMS.de, ein ContentManagementSystem, speziell für Archive, Bibliotheken und Museen. Mehr auf <http://allegronetcms.de>

allegronet.de: Klaus Lehmann; Kleinwolmsdorfer Str. 37; D-01454 Radeberg; Telephon: 03528-452 807
fax 809 / Mobil: 0171-953 7843; lehmann_klaus@t-online.de <http://portal.allegronet.de/allegro>

Die allegronet-Werkstatt bietet Unterstützung für Bibliotheken

Sichere und komplette Arbeitsumgebungen
"Kreuzberger Fehlerindex" mit Spezialregistern
Datenbankbereinigungen und -Reparaturen
Ausleihe mit ALF, Erwerbung mit ORDER, Kardex mit ZABOUM
Paralleldatenbanken z.B. der DNB: GKD, PND und SWD
Fremddaten mit dem Zclienten über Z39.50
Spezialitäten: Feuerwehreinsätze, Archivlösungen, KNIM u.v.m.
Premiere auf der ASpB: die "imdb" als allegro-Datenbank mit 1,5 Millionen Filmtiteln für Film-Bibliotheken

Die ASpB bedankt sich ganz herzlich bei den Sponsoren:

allegronet.de

Bibliothekseinrichtung Lenk

Dietmar Dreier Wissenschaftliche

Versandbuchhandlung GmbH

EBSCO

ExLibris (Deutschland) GmbH

Gerlach Books

GLOMAS Deutschland GmbH

*Huber & Lang, Zeitschriften-
agentur, Bern*

Image Ware Components GmbH

*Massmann Internationale
Buchhandlung*

Missing Link

Versandbuchhandlung eG

ProServ GmbH

Schulz Speyer

Swets Information Services GmbH

3M Deutschland GmbH

**GBDL-
Mitgliederversammlung
16.00 – 17.00 Uhr,
Hörsaal 1028**

Im Rahmen der diesjährigen Tagung findet die Mitgliederversammlung der Gesellschaft für Bibliothekswesen und Dokumentation des Landbaues (GBDL) statt, zu der alle Mitglieder herzlich eingeladen sind. Alle an der Arbeit der GBDL Interessierte können diese Gelegenheit aber auch nutzen, um sich mit der GBDL vertraut zu machen.



Deutschland liest. Treffpunkt Bibliothek

DBV-Beirat diskutiert neue Kampagne

Am 24. und 25.09.2007 legt der DBV-Vorstand dem DBV-Beirat ein Konzept mit dem Finanzplan für eine neue Kampagne „Deutschland liest. Treffpunkt Bibliothek“ vom 23.10.–31.10.2008 zur Beratung und Genehmigung vor. Der DBV lädt alle Bibliotheken ein, sich mit einer oder mehreren Veranstaltungen an der Kampagne zu beteiligen. Der DBV gibt Erläuterungen in einem Anschreiben an alle Mitgliedsbibliotheken:

Spontan und gerne hatten der DBV und die BID den Wunsch der Teilnehmer eines Seminars vom November 2006 aufgenommen, eine bundesweite Kampagne für Deutschlands Bibliotheken zu organisieren. Bei diesem gemeinsam von der ekz und der Fachkonferenz der Bibliotheksfachstellen organisierten Seminar hatte der Geschäftsführer des Buchereiverbandes Österreich, Gerald Leitner, die überaus erfolgreiche Kampagne „Österreich

liest. Treffpunkt Bibliothek“ vorgestellt. (Alle Vorträge des Seminars sind unter: <http://www.ekz.de/3682.html> nachlesbar). Die Bibliothekskampagne in Österreich geht nun schon in die zweite Runde. Weitere Informationen unter: <http://www.oesterreichliest.at>



Deutscher
Bibliotheksverband e.V.

Eine einwöchige, bundesweite Kampagne für Bibliotheken soll nun im Oktober 2008 auch in Deutschland durchgeführt werden. In der Woche vom 23.10.–31.10.2008 werden unsere Bibliotheken ins Rampenlicht gerückt: Viele Lesungen, Events, Vorlesestunden, Bibliotheksnächte und Aktionen, die zur Informations- und Medienkompetenz, Weiterbildung und Leseförderung von den Bibliotheken

veranstaltet werden, sollen zusätzlich zur eigenen lokalen Öffentlichkeitsarbeit mit einer vom DBV betreuten Website mit zentralem Veranstaltungskalender, sowie durch Plakate, Lesezeichen und Einladungskarten in einheitlichem Design beworben werden. Die Werbematerialien werden vom DBV zur Verfügung gestellt. Zugleich werden Inserate mit prominenten Persönlichkeiten in überregionalen Zeitungen Lobbyarbeit für Bibliotheken leisten. Konkret und anschaulich soll gezeigt werden, dass Bibliotheken aller Sparten zur Informations- und Medienkompetenz und zur Leseförderung beitragen. Diese bundesweite Aktionswoche soll der Auftakt sein für weitere jährliche Bibliothekskampagnen, um die innovativen Leistungen und kreativen Angebote der Bibliotheken für eine Woche in den Vordergrund zu stellen. Die Ergebnisse der Beiratsitzung erfahren Sie in Kürze in den Kongress-News.

Heute Beiratswahlen

Die Mitglieder der ASpB / Sektion 5 im DBV wählen in diesem Jahr im Rahmen der ASpB-Mitgliederversammlung den neuen Beirat, der von 2007 bis 2011 amtiert wird.

Es wäre schön, wenn möglichst viele Mitglieder ihr Interesse an der Arbeit der engagierten Kolleginnen und Kollegen im Beirat durch die Teilnahme an der Mitgliederversammlung zum Ausdruck bringen würden.

Zur Wahl stellen sich:

Marcel Brannemann, Bremerhaven
Prof. Dr. Wolfrudolf Laux, Berlin
Dr. Jürgen Plieninger, Tübingen
Prof. Dr. Siegfried Schmidt, Köln
Henriette Senst, Berlin
Reinhard Supper-Jüdefeld, M.A., Berlin
Karsten Wendt, Duisburg
Dr. Wolfgang Zick, Berlin



Impressum:

„B.I.T.online-Kongress-News“ –
Kongress-Zeitung zur 31. Arbeits-, und Fort-
bildungstagung der ASpB an der TU-Berlin

Redaktion:

Christoph-Hubert Schütte (verantwortl.),
Erwin König

Gestaltung: Ulla Cicconi

Redaktion: 0175/5261751
Anzeigen: 0173/6522380

Verlag:

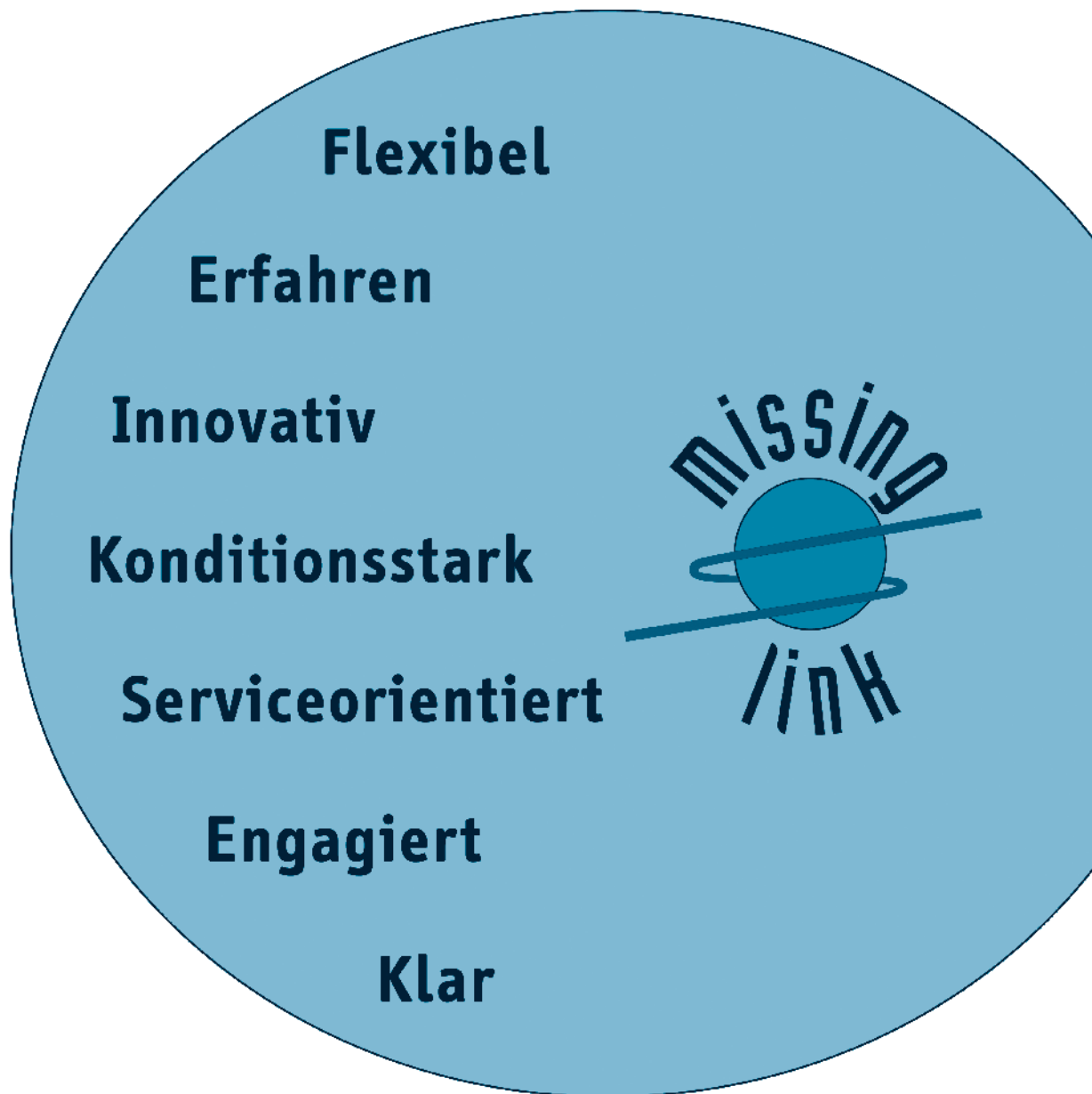
Dinges & Frick GmbH, D-Wiesbaden

Missing Link

Westerstrasse 114-116 | 28199 Bremen

Tel.: [0421] 504348 | Fax: [0421] 504316

Erwerbungspartner, mit denen Sie rechnen können



www.missing-link.de

info@missing-link.de

**Internationale
Versandbuchhandlung**